

NDB-Artikel

Clare, Johannes Bischof von Samland, * um 1265 Thorn, † 5.5.1344.

Genealogie

Aus Thorner Bürgerfamilie.

Leben

C. wird als samländischer Domherr zuerst am 4.7.1294 bezeugt. 1301 kommt er als Dechant, 1310 als Propst des samländischen Domkapitels vor. Am 13.12.1310 wurde er nach dem Tode des Bischofs Siegfried zum Bischof von Samland gewählt, doch erhielt er wegen des Einspruchs des Erzbischofs von Riga erst im Dezember 1319 in Avignon die päpstliche Bestätigung. C. wahrte dem Deutschen Orden gegenüber kräftig seine Rechte, obwohl er bei außenpolitischen Unternehmungen dessen Partei vertrat. Er begründete und erbaute die gotische Domkirche auf der Pregelinsel Kneiphof in Königsberg, erwies sich als Förderer von Kultur und Wissenschaft (zum Beispiel durch Bücherschenkungen an sein Domkapitel) und kümmerte sich um die deutsche Besiedlung seines Bistums.

Literatur

A. R. Gebser, Der Dom zu Königsberg i. Pr., 2 Bde., 1833/35;

Samländ. UB, H. 2, 1891;

H. Schmauch, Besetzung d. altpreuß. Bistümer im MA, in: Zs. f. ermländ. Gesch. u. Altertumskd. 20/21, 1919;

Altpreuß. Geschlechterkd., 1928, S. 39 f.;

Ch. Krollmann, in: Altpreuß. Biogr. I, 1941.

Autor

Anneliese Triller

Empfohlene Zitierweise

, „Clare, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 261 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
